

Ausgabe 4 / Dezember 2015

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



- Modernisierungen 2016 ▶ 04
- Richtfeste in Niendorf und Fuhlsbüttel ▶ 06
- Ohnsorg Theater exklusiv für fluwog-Mitglieder ▶ 07

HAMBURG-LIEDER UND ALLTAGSHELDEN



ENGAGEMENT UND LIEDER



Baugenossenschaft
FLUWOG-NORDMARK eG

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wieder einmal sind zahlreiche Vorschläge für den Genossenschafts-Award eingetroffen. Doch wer verdient die Auszeichnung am ehesten? Die drei Preisträger zu finden, ist keine leichte Aufgabe für die Jury. Noch werden die Köpfe zusammengesteckt, doch spätestens am 18. Januar ist es so weit: Dann werden die drei Gewinner offiziell verkündet. Freuen können sich die Genossenschaftsmitglieder auch auf Jochen Wiegandts Liedertour. Mit einem reichhaltigen Fundus an Hamburg-Liedern tourt er durch zahlreiche Nachbarschaftstreffs. Und wer weiß, vielleicht kann er mithilfe der Besucher noch so

manchen weniger bekannten musikalischen Schatz dem Vergessen entreißen.

Nach den Weihnachtstagen klopft es dann an die Tür: das neue Jahr 2016. Eine gute Gelegenheit, mit Schwung so manches, was man auf die lange Bank geschoben hat, endlich in Angriff zu nehmen. Vielleicht die gemeinsame Fahrradtour mit den Nachbarn zu organisieren, für „Klar Schiff“ auf dem Dachboden zu sorgen, sich ein erfüllendes Ehrenamt zu suchen oder endlich ein wenig für die Gesundheit zu tun.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, wusste schon der Schriftsteller Erich Kästner.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2016!

IHRE REDAKTION



Foto: Johanna Mühlbauer / Fotolia.com



04 Modernisierungen 2016



06 Richtfeste in Niendorf und Fuhlsbüttel



07 Ohnsorg Theater exklusiv für fluwog-Mitglieder

UNSERE GENOSSENSCHAFT

- 03 ▶ Modernisierungsfest in Mümmelmannsberg
- 04 ▶ Modernisierungen 2016
- 05 ▶ Attraktive Wohnanlage
 - ▶ Gute Luft? Wir sind dabei!
 - ▶ Ablesung der Warmwasserzähler
- 06 ▶ Richtfeste in Niendorf und Fuhlsbüttel
- 07 ▶ Ohnsorg-Theater exklusiv für fluwog-Mitglieder!
 - ▶ Besuchen Sie uns auf Facebook
- 08 ▶ Singen Sie hamburgisch? Singen Sie norddeutsch?
 - ▶ 5-jähriges Jubiläum in Barmbek
- 09 ▶ Weihnachtsmärchen im Ohnsorg-Theater
 - ▶ fluwog Weihnachtsgruß
 - ▶ Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

BEI UNS WOHNEN

- 10 ▶ Einer von uns: Stephan Sinne
- 11 ▶ Frank Seeger zur Flüchtlingsunterbringung
- 12 ▶ Jochen Wiegandt auf Liedertour
- 13 ▶ Genossenschafts-Award: Alltagshelden ins Rampenlicht!

UNSERE FREIZEIT

- 14 ▶ Hallo Kids
- 15 ▶ Schiff ahoi für einen Glückspilz

UNSER SERVICE

- 16 ▶ Preisrätsel
- 17 ▶ Jahresgewinnspiel 2015 – letzte Runde
- 18 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder
 - ▶ Impressum
- 20 ▶ Hamburg-Tipps





Modernisierungsfest in Mümmelmannsberg

J. M.

Bei der *fluwog* ist es inzwischen gute Tradition, nach einer durchgeführten Modernisierungsmaßnahme mit den Mitgliedern der Wohnanlage ein „Modernisierungsabschlussfest“ zu feiern.

In geselliger und lockerer Runde lässt man die Bauarbeiten noch einmal Revue passieren. Man erinnert sich an manche Strapazen und die weniger schönen Augenblicke. Fast immer kommen die Mitglieder aber zu dem Ergebnis, dass sich

der ganze Aufwand gelohnt hat und die Wohnqualität nach der Modernisierung spürbar besser ist.

Über die umfangreichen Maßnahmen in Mümmelmannsberg haben wir bereits in der „bei uns“ 4/2014 berichtet. Am 4. September konnten wir mit rund 70 Mitgliedern und Gästen in Mümmelmannsberg die gelungenen Maßnahmen feiern. Es gab Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen und für die Kinder unterhaltsame Spielstationen.

Wie heißt es doch so schön und treffend auf unserer Facebook-Seite:

„L(i)ebenswert ... Mümmelmannsberg ist wirklich einen zweiten Blick wert! Das Wohnquartier am östlichen Stadtrand ist grün, vielfältig und lebendig (und jetzt auch ein bisschen goldig ...).“

Mümmelmannsberg

Goldig dank der neuen Balkongestaltung



Fotos: Andreas Bock

Modernisierungen 2016

J.B.

Für das Jahr 2016 sind wieder umfangreiche Modernisierungen unserer Genossenschaftswohnungen vorgesehen.

Im Harnackring 2–12 in **LOHRBRÜGGE** sind die Fortsetzung der umfassenden Wärmedämmungen der Gebäude sowie die Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen und die Modernisierung der Bäder vorgesehen. Die geplanten Arbeiten werden einen ähnlichen Umfang wie in den Gebäuden Harnackring 14–18 haben, die im Jahr 2015 modernisiert wurden. Insgesamt umfasst die Maßnahme 48 Wohnungen.

In **NIENDORF** werden die umfangreichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen mit den Häusern Goslarer Weg 2–6 fortgesetzt. Die Arbeiten haben ein ähnliches Volumen wie die Modernisierung der Häuser im Gottschalkweg in den letzten Jahren. Die Arbeiten betreffen 18 Wohnungen. Wir planen, in den nächsten Jahren im Goslarer Weg weitere Häuser, die Mitte der 1960er-Jahre errichtet wurden, zu modernisieren.

In **HAMM-NORD** in der Smidtstraße und der Chateaufstraße 30 wird 2016 die Wärmedämmung der restlichen Fassade im Innenhof mit Mineralwolle und einer Putzfassade vorgenommen.

In **EILBEK** ist in einem ersten Bauabschnitt die energetische Modernisierung der 12 Wohnungen in der Evastraße 3a+b vorgesehen. Die Arbeiten werden unter anderem den Austausch der Verglasung, die Dämmung der Fassade und die Isolierung der Kellerdecken und des Dachbodens beinhalten. Für die nächsten Jahre ist geplant, auch die Häuser in der Tonstraße und im Peterskampweg mit einer Wärmedämmung nachzurüsten.

Im Vielohweg in **NIENDORF** werden wir im letzten Bauabschnitt die Installation von sogenannten Frischwasserstationen für die Warmwasserbereitung vornehmen. Vorteil der Frischwasserstationen ist, dass das Trinkwasser – wie bei einem elektrischen Durchlauferhitzer – erst beim Wasserzapfen erwärmt wird. Da sich dadurch praktisch keine Legionellen bilden, kann die Vorlauftemperatur des

Warmwassers abgesenkt werden. Damit wird der Energieverbrauch für die Warmwasserbereitung reduziert. Diese Art der Warmwasserbereitung wurde von uns bereits bei mehreren Modernisierungen und auch bei Neubauten eingesetzt.

Für die vorgenannten Modernisierungen wird die *fluwog* 2016 rund 5,1 Millionen Euro investieren.

Erkennen Sie diesen Hauseingang in Mümmelmannsberg nach der Modernisierung 2015 wieder?



Gottschalkweg: Hier wurden neben der energetischen Modernisierung auch Bäder und Küchen modernisiert.



Die neue Fassade unserer Wohnhäuser im Harnackring 14–18 im Oktober 2015 vor der Fertigstellung der Außenanlagen



ATTRAKTIVE WOHNANLAGE



J. M.

Kennen Sie die Leo-Leistikow-Allee/ Ecke Martha-Muchow-Weg?

Die *fluwog* hat ein Grundstück auf der Uhlenhorst erworben: neben unserem Haus Oberaltenallee 72 und gegenüber dem Einkaufszentrum Hamburger Meile. Hier wurde bereits mit dem Bau von 40 Wohnungen begonnen.

In der ersten Ausgabe der „bei uns“ 2016 werden wir ausführlicher über diesen Neubau im „EnergiePlus“-Standard berichten.



Visualisierung: © Lorenzen Architekten

Gute Luft? Wir sind dabei!



Y. H.

Nachdem wir seit 2007 aktives Mitglied der UmweltPartnerschaft Hamburg sind, machen wir nun auch bei der Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität mit.

Ziel dieser Initiative der Stadt Hamburg und der Hamburger Wirtschaft ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur Förderung umweltfreundlicher, emissionsarmer Mobilität zu leisten. Sprich: Die Luftqualität in unserer schönen Stadt zu verbessern!

Mit dem Beitritt zu dieser Partnerschaft können sich Unternehmen zur Reduzierung der verkehrsbedingten Luftschadstoffe bekennen. Neben der Verankerung des Themas „Schadstoffarme Mobilität“ in der Unternehmensphilosophie verpflichten sich die Betriebe unter anderem dazu, bei ihren Mitarbeitern für die Nutzung umweltverträglicher Mobilitätsangebote zu werben.

Neben großen Hamburger Unternehmen wie Aurubis, Flughafen, Globetrotter, HanseMercur, Hermes und Siemens möchten auch wir als Genossenschaft Gutes für die gute Luft tun. Zur Zeit betreiben wir als Firmenfahrzeug einen e-Smart und ermöglichen unseren Mitarbeitern, die HVV-ProfiCard zu erwerben und privat wie geschäftlich zu nutzen. Diesen ersten Aktivitäten werden wir in Zukunft gewiss noch weitere folgen lassen.

ABLESUNG DER WARMWASSER- ZÄHLER

00001731

J. B.

Viele Mitglieder erhalten jetzt wieder Ablesekarten für die Warmwasserzähler. Bitte tragen Sie den Stand Ihres Warmwasserzählers ein und senden Sie die Ablesekarten dann portofrei an die Heizungsabrechnungsfirma. Sie helfen uns damit, die Abrechnung zeitgerecht und kostengünstig zu erstellen.



Joachim Braun (Vorstandsmitglied der *fluwog*, links) und Dr. Torsten Sevecke bei der Richtfestrede in Niendorf



Anstoßen auf den gelungenen Rohbau



Richtfeste in Niendorf und Fuhlsbüttel

Im Oktober konnten wir gleich zwei Richtfeste feiern!

J. M.



Zufriedene Bauherren (v.l.): Jürgen Klagge (Aufsichtsratsvorsitzender), Joachim Braun (Vorstandsmitglied *fluwog*), Dr. Torsten Sevecke (Bezirksamtsleiter Hamburg-Eimsbüttel), Jörg Tondt (Vorstandsmitglied *fluwog*), Frank Meyer, Martina Kahl und Ilona Nilius (Mitglieder des Aufsichtsrats)

Am 14. Oktober galt es, den Rohbau der Wohnanlage „Zum Markt 3 a – d“ in Niendorf einzuweihen. Hier entstehen 14 geförderte Wohnungen in Kooperation mit der Baugemeinschaft CasaNueva e. V.

Besonders freuten wir uns darüber, dass der Leiter des Bezirksamts Eimsbüttel, Dr. Torsten Sevecke, sich die Zeit genommen hat, einige Grußworte zu sprechen.

Dr. Sevecke betonte ausdrücklich das positive Engagement der *fluwog* im Bezirk Hamburg-Eimsbüttel, insbesondere mit dem Neubau „Zum Markt“ in Niendorf. Darüber hinaus berichtete er von den schwierigen politischen Aufgaben der Stadt und der Bezirke in den letzten Monaten und in den kommenden Jahren.

Trotz des herbstlichen Wetters war die Stimmung bei den rund 70 Richtfestgästen gut. Die Mitglieder der Baugemeinschaft CasaNueva waren mit dabei und zeigten sich ein wenig stolz auf „ihren“ Neubau.

Wir können uns den Worten des Poliers nur anschließen und wünschen dem Neubau weiterhin gutes, schnelles und unfallfreies Gelingen, damit dem Bezug der Wohnungen im Frühjahr 2016 nichts im Weg steht.



Baugemeinschaft CasaNueva e. V.



Joachim Braun bei der Richtfestrede in Fuhlsbüttel

Zimmermann René Pluquett (rechts) bei seinem Richtspruch



Nur zwei Tage später feierten wir am 16. Oktober das Richtfest für die 8 frei finanzierten kleinen Stadthäuser „Im Ring“ in Fuhlsbüttel.

Leider hatte Petrus hier kein Einsehen mit uns und den Gästen. Das Richtfest wurde eine sehr feuchte Veranstaltung. In seiner Richtfestrede bedankte sich Joachim Braun bei den am Bau tätigen Handwerkern für die gute, sichere und vor allem sehr schnelle Arbeit. „Wir freuen uns, dass diese attraktiven Stadthäuser schon fast in Rekordzeit in rund fünf Monaten rohbaufertig hergestellt werden konnten“, so Joachim Braun, Vorstandsmitglied der *fluwo*.

In einer Musterwohnung konnten sich die Gäste einen Eindruck von den Grundrissen der Stadthäuser und deren Ausstattungen verschaffen.

Weitere Informationen zu den Neubauten finden Sie auf unserer Website www.fluwog.de.

Ohnsorg THEATER

exklusiv für *fluwo*-Mitglieder!

J. M.

„Jümmer Arger mit Wotan“ heißt es am Montag, 4. April 2016 um 16.00 Uhr im Ohnsorg-Theater. Diese Vorstellung haben wir exklusiv für unsere Mitglieder reserviert! Sie merken schon am Titel, dieses Stück empfiehlt sich für Liebhaber der plattdeutschen Sprache.

Anfang Januar 2016 werden wir die Mitglieder gesondert anschreiben und über das Theaterstück informieren. Freuen Sie sich auf unsere Post!



Besuchen Sie uns auf Facebook!

J. M.

Regelmäßig posten wir Informationen aus dem „Genossenschaftsleben“ auf unserer Facebook-Seite. Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei:

www.facebook.com/fluwo



Singen Sie hamburgisch? Singen Sie norddeutsch?



M. N.

Der Hamburger Musiker Jochen Wiegandt besucht im Januar und Februar die Geschäftsstelle der *fluwog* und möchte mit Ihnen zusammen norddeutsche Lieder wiederfinden, sammeln und singen.

Nach seinem ersten Musikband „Singen Sie Hamburgisch?“ plant er einen zweiten Band zum Thema „rund um die norddeutsche Tiefebene“ und braucht dazu Ihre Unterstützung! Welche traditionellen und modernen norddeutschen Lieder kennen Sie? Welche Geschichten und Fotos gibt es zu diesen Liedern? Was wird und wurde in der Familie, im Verein, auf Feiern, in den Stadtteilen und Kneipen gesungen?

Spüren Sie zusammen mit Jochen Wiegandt altes und neues Liedgut auf und verbringen Sie einen vergnüglichen, musikalischen Nachmittag bei der *fluwog*.

Sie möchten am **DONNERSTAG, 21. JANUAR 2016**, oder am **MONTAG, 22. FEBRUAR 2016**, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle der *fluwog* am Wiesendamm 9 dabei sein?

Rufen Sie einfach in unserer Zentrale unter 040 531091-0 an.

Für Fragen steht Ihnen auch gerne unsere Mitarbeiterin Maren Nehls unter der Telefonnummer 040 531091-42 zur Verfügung.

Und denken Sie bitte daran: Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen – eine frühe Anmeldung lohnt sich!

HINWEIS: Die Teilnahme ist kostenlos. Pro Mitglied können 2 Plätze reserviert werden.

5-jähriges Jubiläum in Barmbek

Die Mitglieder der Seniorenwohnanlage mit Service in der Saarlandstraße 22–24 feierten am 15. Oktober das 5-jährige Wohnen und Leben in Barmbek.

Der Gemeinschaftsraum und die Tische wurden festlich geschmückt und die Mitglieder zauberten ein üppiges und sehr leckeres Buffet. Margot Soppa bedankte sich mit einem selbst gefertigten Gedicht bei ihren Nachbarn für das angenehme Zusammenleben und die gegenseitige Unterstützung. Lesen Sie selbst:

Ein kleiner Rückblick auf 5 Jahre gemeinsames Wohnen!

5 Jahre glücklich und zufrieden zusammenzuleben, war – und ist – unser eifriges Bestreben. Reisen, Feiern, Malen, Singen, Spielen und Stricken, wir konnten uns alle, jeder auf seine Art, mit seinem Hobby beglücken! Zum Gelingen trug jeder einzelne Bewohner bei, manchmal jedoch waren es nur 2 oder 3!!! Zum Beispiel zur Donnerstagssprechstunde sind immer Elke, Renate und Käthe die fleißigen Bienen, sie decken den Tisch und sorgen dafür, dass wir einen „guten“ Kaffee kriegen. Käthe kocht Kaffee – und das schon 5 Jahre lang! Dafür gilt ihr unser ganz besonderer Dank! Elke ist neben dem Tischeindecken noch weiter aktiv, sie sorgte dafür, dass die Singgruppe und auch der Malkurs termingemäß lief. Wir danken dir und hoffen im Stillen, du wirst noch weitere 5 Jahre in Bezug des Singens und Malens unsere Wünsche erfüllen. Auch unserer Wilma gebührt ein besonderer Dank, sie entleert – regelmäßig – den Spüler und stellt das Geschirr blitzsauber in den Schrank. Weiterhin versorgt sie die Blumen und muss oft Martina vertreten. Zum Quartierstisch in die 6c wird sie noch am Abend gebeten, auch noch am Stricknachmittag ist Wilmas Bestreben, uns die allerbesten Ratschläge zu geben! Nun zum Schluss, die Allererste im Bunde unserer Organisatoren, Martina unsere Powerfrau, ohne sie wären wir verloren, sie hält die Verbindung zum gesamten „Quartier“, dafür gilt unser Dank, besonders ihr! Martina beantragt und verwaltet unsere Moneten. Beim gemeinsamen Frühstück wird sie deshalb zu Ausflügen, Kinosuchen zur Kasse gebeten und auch zu Konzerten hat sie uns motiviert. Frage von ihr „Habt ihr euch den Termin auch notiert?“ Dabei sein ist alles – so unser Motiv, wir bleiben weitere 5 Jahre aktiv!!!

– Margot Soppa –



Weihnachtsmärchen im Ohnsorg-Theater

J. M.

Am Sonntag, 22. November 2015, wird in drei Vorstellungen „Das tapfere Schneiderlein“ aufgeführt. Die 1.200 von uns reservierten Karten gingen in kürzester Zeit an unsere Mitglieder. Wir freuen uns über das große Interesse.

Wir wünschen jetzt schon Klein und Groß viel Spaß und gute Unterhaltung!

Vielleicht hat ja der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr eine kleine süße Überraschung im Theater für die Besucher vorbereitet? Wir freuen uns auf alle Besucher.



Liebe Mitglieder,

wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest, einen entspannten Ausklang des Jahres und ein friedliches, erfolgreiches 2016!

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der fluwog

Illustration: © Anja Erdmenger; Foto: fluwog

Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

Wo?	MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.
Cockpit Goslarer Weg 20 (Rückseite Waschhaus) Niendorf	8.00–11.00 Uhr Offenes Café gemeinsames Waschen, Klönen und Kaffeetrinken					
	15.00–17.00 Uhr gerade KW Skat ungerade KW Kniffeln		15.00–17.00 Uhr alle 14 Tage gerade KW Gesellschaftsspiele	16.30–17.30 Uhr i. d. R. jeden 1. Donnerstag Sprechstunde fluwog	15.00–17.00 Uhr monatlich wechselnd Freitag oder Samstag Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen	
Gemeinschaftsraum Walter-Schmedemann- Straße 54 Langenhorn		16.00–18.30 Uhr Deutschkurs Migrantinnen aus dem Quartier Essener Straße lernen gemeinsam Deutsch (findet nicht in den Schulferien statt)			9.30–10.30 Uhr Senioren-Gymnastik	

Angebote für Senioren In unseren Seniorenwohnanlagen gibt es insgesamt 12 weitere Freizeitangebote für die Bewohner der jeweiligen Hausgemeinschaft.

